

Fragebogen zur Kinderbetreuung

Name des Kindes, Geburtsdatum:

Name Mutter/Vater – Adresse mit PLZ –Telefon, Fax, Handy:

Kinderarzt, Tel.:

Sonstige wichtige Adressen und Telefonnummern:

Wir sind Mitglied im KBV: ja nein

Krankenversichert bei: _____
über: Mutter Vater

TeilnehmerIn ist: SchwimmerIn NichtschwimmerIn

Badeerlaubnis wird erteilt: ja nein

Art der Behinderung:

Ist Ihr Kind anfallsgefährdet? ja nein

Falls Ihr Kind anfallsgefährdet ist, wie äußert sich ein Anfall?

Welches Notfallmedikament?

Wie ist es zu verabreichen und was ist besonders zu beachten?

Angaben zur Pflege und zu Hilfsmitteln

Ist Ihr Kind Rollstuhlfahrer/in?

Wie kann man es im Bus transportieren? (im Rollstuhl/im Kindersitz/ohne Kindersitz?)

Kann Ihr Kind selbständig gehen?

Braucht ihr Kind beim Gehen Hilfe?

Was hilft dem Kind dabei am Besten?

Wie lange kann ihr Kind laufen?

Hat Ihr Kind Orthesen, ein Korsett oder andere Hilfsmittel?

Was ist beim Anlegen zu berücksichtigen?

Wann soll das Kind diese Hilfsmittel tragen?

Wie sind wichtige Funktionen am Rollstuhl verstellbar? Z. B. Sitzen, Liegen, Zusammenklappen o. ä. Bitte beschreiben, da jedes Modell anders ist.

Angaben zum Essen

Kann Ihr Kind selbständig essen oder muss das Essen gegeben werden?

Wie? (Löffel, Kaffeelöffel, Gabel, Spezialbesteck)

Welche Hilfestellungen braucht es dabei? Wie muss die Sitzhaltung sein? Wie kann man das Öffnen des Mundes oder das Schlucken stimulieren?

Wie muss die Nahrung vor- oder zubereitet sein? Püriert? Kleingeschnitten?...

Isst es am liebsten auf dem Schoß, im Rollstuhl, auf dem Stuhl?

Was ist beim Trinken zu beachten? Wie trinkt Ihr Kind am besten? Welche Hilfestellung braucht es? Was trinkt es nicht?

Wie viel sollte Ihr Kind nach Möglichkeit während der Betreuungszeit trinken? Wie kann man es zum Trinken motivieren?

Welcher Zeitpunkt ist günstig? (vor oder nach den Mahlzeiten, zwischendurch?)

Bestehen Allergien, was muss vermieden werden?

Lieblingsspeisen und Lieblingsgetränke?

Was mag Ihr Kind überhaupt nicht?

Wie äußert sich das Kind, wenn es satt ist oder ihm etwas nicht schmeckt?

Soll auf eine bestimmte Essensmenge Wert gelegt werden? Sollte Ihr Kind von allem etwas probieren?

Gibt es sonstige Besonderheiten, die für uns wichtig sind?

Fragen zur Wahrnehmung

Wie ist das Hör- und Sehvermögen des Kindes? Was versteht es? Was sieht es?

Reagiert es auf bestimmte Reize empfindlich?

Was hört oder sieht es gerne? Welche Art von Musik oder Geschichten?

Wie ist das Sprachverständnis?

Wie kann es sich ausdrücken?

Welches sind wichtige Wörter, die Ihr Kind äußert?

Mag Ihr Kind Körperkontakt (Streicheln, Massieren)?

Welche Lage ist für ihr Kind angemessen und angenehm (Bauch- Rücken-
Seitenlage?)

In welcher Lage kann es besonders gut spielen oder etwas aufnehmen? In
Bauchlage, Rückenlage, sitzend auf dem Schoß oder Stuhl?

Was muss bei der Lagerung vermieden werden?

Mit welchen Materialien können wir die Lagerung unterstützen?

Fragen zu Spiel und Beschäftigung

Welches Spielzeug oder welche Materialien (z.B. Raschelfolie...) liebt Ihr Kind?
Was kann es selbst tun?

Kann es sich damit selbst beschäftigen oder was muss man tun, damit das Kind sich angesprochen fühlt oder mitmacht?

Welche Art von Musik mag Ihr Kind besonders? (Instrumente, Cassettenrecorder)
Kann es selbst etwas in die Hand nehmen und Geräusche machen?

Fragen zu Pflege und Toilette

Wie häufig am Tag und wann ist Wickeln oder Toilettengang notwendig?

Zu welchen Uhrzeiten wird Ihr Kind zu Hause oder in Schule und Kiga gewickelt?

Ist beim Wickeln etwas Besonderes zu beachten? Was muss man bei der Lagerung beachten oder beim Drehen?

Kann Ihr Kind selbständig die Toilette benutzen? Braucht es dabei Hilfestellung und muss öfter daran erinnert werden?

Kann Ihr Kind auf einen WC-Sitz-Verkleinerer?

Soll das Kind vor dem Wickeln (zum Training) auf die Toilette gesetzt werden?

Bestehen sonstige Besonderheiten (z.B. Katheder...)

Erzieherische Verhaltensweisen

Auf welche erzieherischen Dinge sollen wir bei Ihrem Kind unbedingt achten?
Beim Essverhalten, bei Ausdrücken, beim Sozialverhalten? Welche Konsequenzen kennt Ihr Kind?

Worauf soll unbedingt bestanden werden?

Wie kann Ihr Kind verstehen und begreifen, dass es eine Grenze gibt?

Wie ist Ihr Kind gut zu motivieren wenn es zu etwas keine Lust hat?

Was kann Ihr Kind denn besonders gut? Was macht Ihnen oder der Umwelt immer besonders viel Freude? Hat es besondere Fähigkeiten?

Gibt es Handlungen oder Provokationen, die wir nicht dulden sollten? (z. B. wenn das Kind sich selbst oder andere schädigt oder Ausdrücke sagt)

Wie versteht das Kind die Grenze am Besten?

Sonstige Informationen, die für uns wichtig sind:

Vielen Dank fürs Ausfüllen!

Datum: _____ Unterschrift: _____